

MÄRZ 2026 | AUSGABE 2



DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

70 Jahre Absicherung im Ehrenamt

DRK-Wasserwacht sorgt seit sieben
Jahrzehnten für sicheres Badevergnügen

Ein ganz besonderes Jubiläum begeht die Wasserwacht des DRK Kreisverbands Güstrow e.V. Seit nunmehr sieben Jahrzehnten sorgen die Wasserretter bereits für ein sicheres Badevergnügen am Güstrower Inselsee – und das ausschließlich im Ehrenamt.

Die Kamerad*innen der Wasserwacht halten in den Sommermonaten täglich Wachdienste an der Badestelle ab. Sie sorgen für Ordnung und Sicherheit, sind wichtige Ansprechpartner*innen und sagen sogar den Hinterlassenschaften der Gänse den Kampf an. Am Sonnabend, 16. Mai 2026 lädt die DRK-Wasserwacht zum 70-jährigen Wachjubiläum zu einem bunten Familienfest an den Inselsee-Strand ein.

cawe

DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

Den alten Wachturm kennen viele Güstrower noch – auch er ist Teil der 70-jährigen Geschichte der DRK-Wasserwacht am Inselsee.

Seite 2

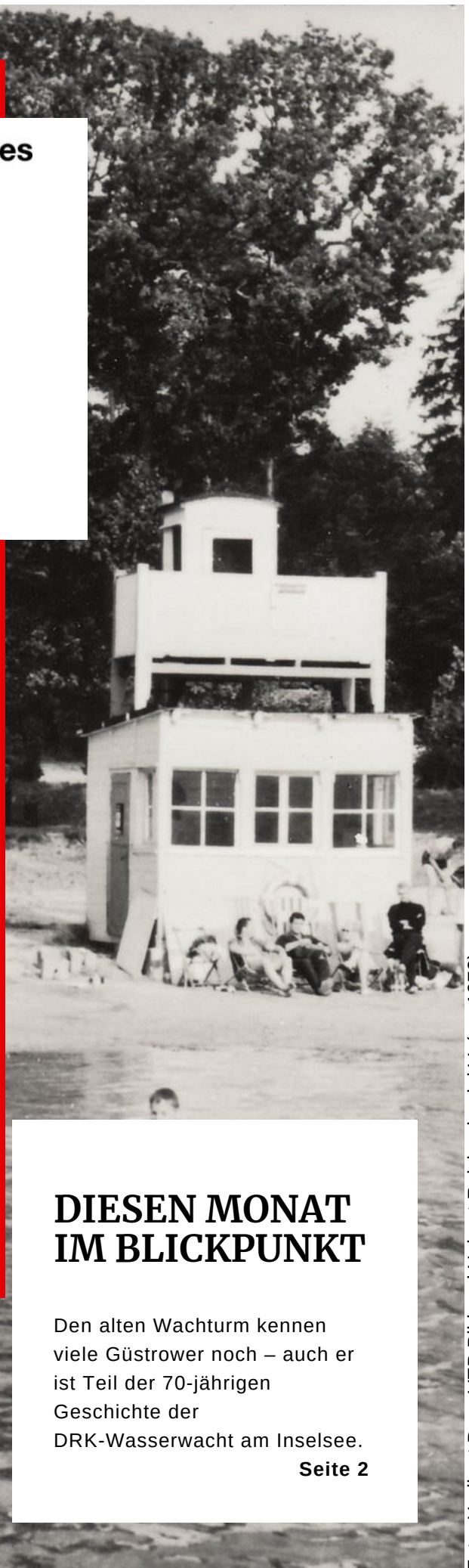


Foto: Heribert Darr, VEB Bild und Heimat Reichenbach i.V. (ca. 1972)



Neue Rettungsschwimmer*innen sind immer eine tolle Ergänzung für das Team der DRK-Wasserwacht.

Foto: Reinhard Eiserle/ Archiv



Die Juniorretter sind die Zukunft der DRK-Wasserwacht.

Foto: Caroline Awe/ Archiv



Viele Jahre haben Burkhard Passehl und Christian Möller (v.l.) gemeinsam für Sicherheit am Insee gesorgt.

Foto: Archiv

70 Jahre Wasserwacht am Insee

Ehrenamtlich im Einsatz für ein sicheres Badevergnügen

Im Jahr 1954 wurde die Ortsgruppe Wasserrettungsdienst beim DRK Güstrow etabliert. Die Ausbildung übernahmen die Kameraden Herbert Karschewski und Günter Jacob. Die meisten Mitstreiter kamen seinerzeit aus der Lehrerschaft der John-Brinkman-Oberschule sowie der Berufsschule des Krankenhauses. Bereits zwei Jahre später wurde der imposante Wachturm an der Badestelle am Insee, den heute noch viele Güstrower vor Augen haben, erreicht. Seither wird diese Badestelle mit qualifizierten Rettungsschwimmer*innen der heutigen DRK-Wasserwacht besetzt. Seit nunmehr 70 Jahren sorgen die Kamerad*innen – im Ehrenamt – für ein sicheres Badevergnügen. Dieses besondere Jubiläum soll in diesem Jahr gemeinsam gefeiert werden.

Daher lädt die Wasserwacht des DRK Güstrow am Sonnabend, 16. Mai 2026, von 10 bis 16 Uhr, zu einem bunten Familienfest an den Insee-Strand ein. Neben einer Bootstaufe wird es ein Mitmach-Programm für Kinder und leckeres Essen aus der Gulaschkanone geben.

An diesem Tag stehen das Ehrenamt und die Menschen dahinter im Fokus. Einer von Ihnen ist Christian Möller. Der 84-Jährige ist Mecklenburg-Vorpommerns dienstältester Rettungsschwimmer. Sein Name ist untrennbar mit der Badestelle am Insee verbunden. Gemeinsam mit seinem besten Freund, dem Kameraden Burkhard Passehl (†), übernahm er viele Wachdienste am Insee. Auch heute trifft man Christian Möller noch regelmäßig am Insee und im Güstrower Freizeitbad Oase an. Hier bringt er Kita-Kindern seit zwei Jahrzehnten erfolgreich das Schwimmen bei. Auch das Jugendrotkreuz sowie die Kamerad*innen der Bereitschaften werden das Fest am 16. Mai mit vielen Angeboten bereichern. Es wird einige Fahrzeuge zu bestaunen geben und auf die Kinder warten viele Stationen mit Knotenkunde, Erster Hilfe, Kinderschminken und mehr.

Caroline Awe



Auch zwei Rutschen hat es an der Badestelle gegeben, wie dieses Bild um 1977 zeigt.

Foto: Schmidt, Güstrow, Bild und Heimat Reichenbach

Foto: Heribert Darr, VEB Bild und Heimat Reichenbach i.V. (ca. 1972)



Wasserwacht
DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.



70 JAHRE

WASSERWACHT AM INSELSEE

LOS GEHT'S

10 UHR



BADESTELLE
AM INSELSEE

FAMILIENFEST

- Bootstaufe
- Stationen für Kinder
- Essen aus der Gulaschkanone

16. MAI 2026

DRKurzmeldungen

Mit wenigen Zutaten lässt sich etwas Gutes für die Vögel tun - dachten sich Mitarbeitende und Gäste unserer DRK-Tagespflege in Bützow und machten sich gemeinsam ans Werk. Aus Kokosfett, Sonnenblumenkernen und Maiskörnern wurden im Handumdrehen Futterringe für Wildvögel gezaubert. Die Futterringe wurden, ebenso wie frische Apfelscheiben, an einem alten Weihnachtsbaum dekoriert und in den Garten der Einrichtung gestellt. Die Vögel genießen ihre leckere Mahlzeit, kommen gut durch die kalte Jahreszeit und die Tagesgäste haben ihre wahre Freude beim Beobachten der Tiere.

Foto und Text: Doreen Wendhausen/ cawe



In unserer DRK-Tagespflege Güstrow fand ein besonderer und abwechslungsreicher Tag im Freien statt. Draußen wurde ein Feuer entfacht und der Grill angezündet. Für das leibliche Wohl der Tagesgäste war bestens gesorgt: Heißer Glühwein und zum Mittag gab es eine Bratwurst mit Kartoffelsalat. Die Tagesgästegäste hatten viel Freude an diesem gemeinsamen Erlebnis. Sie wärmten sich am Feuer auf, sangen gemeinsam Lieder und genossen die gemütliche Atmosphäre. Die gute Stimmung und das schöne Wetter trugen dazu bei, dass alle Beteiligten diesen Tag als etwas ganz Besonderes empfanden. Die Tagesgäste zeigten sich sehr zufrieden und freuten sich über die Abwechslung sowie das gemeinschaftliche Beisammensein.

Foto und Text: Kristina Kempke

DRKurzmeldungen

In unserer DRK-Tagespflege in Lalendorf wurde es nun kreativ. Mit viel Wolle, ein wenig Draht und jeder Menge Fantasie entstanden wunderschöne Blumen, die nicht nur den Raum, sondern auch die Stimmung erblühen ließen. Gemeinsam wurde gewickelt, gefädelt und geformt. Schritt für Schritt verwandelten sich einfache Wollfäden in farbenfrohe Blüten. Dabei stand weniger die Perfektion im Vordergrund als vielmehr die Freude am Tun. Jeder konnte seine eigenen Ideen einbringen – ob zarte Pastelltöne oder kräftige Farben, jede Blume ist ein echtes Unikat. Neben der kreativen Arbeit kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Während die Hände beschäftigt waren, machten so mancher Witz und viele kleine Anekdoten die Runde.

Foto und Text: Ramona Lehmkuhl/ cawe



Mit viel Freude und guter Stimmung fand im DRK-Seniorenzentrum Güstrow eine besondere Winterolympiade statt. In abwechslungsreichen und altersgerechten Disziplinen wie Schneeballzielwurf, Schlittenziehen, Skilanglauf und Eishockey, konnten die Bewohnenden aktiv werden und gemeinsam Spaß haben. Angefeuert von den Mitarbeitenden gaben alle ihr Bestes. Zum Abschluss gab es für die Champions selbst gestaltete Medaillen. Die Winterolympiade sorgte für Bewegung, Lachen und schöne gemeinsame Momente.

Foto und Text: Anja Nitzschke

DRKarneval



Foto: Iris Bialowons

Tagespflege Gnoien

Mit Playbackshow, Polonaise und Büttenreden wurde in der DRK-Tagespflege Gnoien für Spaß gesorgt.



Foto: Katrin Wiese



Foto: Melanie Diesner

Tagespflege Teterow

Bei Knabbererei, Bowle, Tanzmusik und Bütt feierte die DRK-Tagespflege Teterow eine tolle Faschingsparty.



Foto: Sylke Witte

Tagespflege Laage

In der DRK-Tagespflege Laage begeisterte Tagesgast Fritz Abs mit bekannten Titeln auf seinem Akkordeon.

Tagespflege Krakow am See

Neben vielen tollen Programmpunkten wurde beim Fasching in der DRK-Tagespflege Krakow am See auch das tollste Kostüm prämiert: Edeltraud Niejahr verzauberte alle als Reh.



Foto: Kristina Kempke

Tagespflege Güstrow

„Güstrow, Helau“ in der DRK-Tagespflege Güstrow: Mitarbeitende und Gäste feierten in tollen Kostümen.

DRKurzmeldungen

In der DRK Tagespflege Krakow am See gibt es viele liebgewonene Traditionen, doch eine steht bei den Tagesgästen immer ganz besonders hoch im Kurs: der „Mitmach-Tag“ in der hauseigenen Küche. Hier wird Gemeinschaft gelebt, gelacht und vor allem aktiv mitgestaltet. Auf dem Speiseplan stand diesmal Eisbein mit hausgemachtem Erbsenpüree und würzigem Sauerkraut – ein ausdrücklicher Wunsch der Tagesgäste. Den diese gestalten den Speiseplan aktiv mit. Schließlich wissen sie selbst am besten, was schmeckt. Als das Essen schließlich serviert wurde, herrschte erst einmal genussvolle Stille, gefolgt von viel Lob. Es wurde deutlich: Wenn das Essen mitgestaltet wird, schmeckt es gleich doppelt so gut!

Foto und Text: Laura Holtz/ cawe



Eine zauberhafte Idee hatten jetzt die Mitarbeitenden der DRK-Kita Südlichter. Wer schon einmal ein Kind in einer Kita eingewöhnt hat weiß, das ist immer auch ein sehr emotionaler Moment. Für die Kinder startet ein neuer, aufregender Lebensabschnitt, der spannend und schön, aber auch mit dem Thema Trennung eng verbunden ist – für Eltern und Kind. Weil die Erziehenden wissen, dass die Eingewöhnung auch für die Eltern eine emotionale Achterbahnfahrt ist, haben sie eine kleine Notfalltüte vorbereitet. Jedes Elternteil bekommt nun zur Eingewöhnung diese liebevoll gestaltete Tüte mit einem Taschentuch zum Tränentrocknen, einem Tee für die Entspannung und Schokolade für die Seele.

cawe

Foto: Lara Hinz

DRKreisverband



Für eine realistische Notfalldarstellung werden die Teilnehmenden auch geschminkt.

Foto: Yannik Willing

Jugendrotkreuz sucht Unterstützer

Zum Erste-Hilfe-Wettbewerb am 18. April 2026 sucht das JRK noch Schiedsrichter und Mimen

Das Jugendrotkreuz (JRK) des DRK Kreisverbands Güstrow e.V. organisiert auch in diesem Jahr wieder einen Erste-Hilfe-Wettbewerb am DRK-Ehrenamtszentrum. Am Sonnabend, 18. April 2026, messen sich wieder die Kinder und Jugendlichen des JRK und befreundeter Blaulichtorganisationen der Region.

Neben Quizfragen rund um das Thema Hilfe stehen am Wettkampftag auch viele praktische Übungen auf dem Programm. „Dafür sind wir auf der Suche nach Unterstützern. Wir benötigen Schiedsrichter an den einzelnen Stationen und Mimen, als Menschen, die Erkrankungen und Verletzungen darstellen, um für den Wettkampf möglichst realistische Übungsszenarien zu inszenieren“, erklärt Emma Schröder, Kreisleitung des Jugendrotkreuzes im DRK Güstrow.

Viele Voraussetzungen braucht es dafür nicht. Die Schiedsrichter sollten mindestens 18 Jahre alt sein und idealerweise Erfahrung und Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben. Für die Mimen gibt es keine Voraussetzungen. „Sie sollten aber Interesse daran haben die jeweilige Erkrankung oder Verletzung realistisch darzustellen“, ergänzt Emma Schröder.

Interessenten melden sich bitte für die Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail unter jugendrotkreuz@drk-guestrow.de. Der Wettbewerb findet am Sonnabend, 18. April 2026, in der Zeit von 8 bis 16 Uhr im DRK-Ehrenamtszentrum, Heideweg 43 in Güstrow, statt.

Caroline Awe



DRK urzmeldungen

In der DRK-Tagespflege in Bützow haben Mitarbeitende und Tagesgäste gemeinsam Kirschlikör aus Gummibärchen, Kirschsafft, Lebensmittel-Glitzerpulver und Korn hergestellt. Mit viel Neugier, guter Laune und tollen Gesprächen entstand eine ganz besondere Rezeptidee. Die Gummibärchen sorgen für eine fruchtige Süße, der Kirschsafft für das intensive Aroma und der Korn rundet alles harmonisch ab. Solch kreative Aktionen bringen Abwechslung in den Alltag und schaffen schöne gemeinsame Momente. *Doreen Wendhausen*
Foto: Sabrina Hermann



Richtig was los war wieder in den Winterferien im DRK-Hort Stelzenvilla. Beide Winterferienwochen boten ein abwechslungsreiches Programm, sodass es für die Ferienkinder nie langweilig wurde. In der ersten Ferienwoche gab es neben den Besuchen in der Eishalle Rostock und der Pandino Kinderspielewelt MV auch Experimente, Sportspiele und medienpädagogische Angebote. Außerdem wurde die große Faschingsparty mit verschiedenen Basteleien vorbereitet und natürlich auch ausgiebig gefeiert. In der zweiten Ferienwoche widmeten sich die Kinder dem Thema Erste Hilfe, es stand kreatives Gestalten auf dem Programm und neben Sportspielen und Trommelkreis wurde auch ein Tischkicker- und Bowlingturnier angeboten.

cawe

Foto: Maria Höft

DRK_{aritativ}



Die Bewohnenden des DRK-Seniorenheims Laage freuen sich sehr über die liebevoll genähten Stücke von Monika Schumacher. Foto: Katrin Blochberger

Freiwilliges Engagement im DRK-Seniorenheim

Monika Schumacher näht Nesteldecken und Katheterschutzbeutel für die Bewohnenden in Laage

Es gibt Menschen, die sehen eine Notwendigkeit und fangen einfach an zu helfen. Monika Schumacher ist so ein Mensch. Obwohl sie keine Mitarbeiterin des DRK-Seniorenheims in Laage ist, investiert sie unzählige Stunden an ihrer Nähmaschine, um den Bewohnenden Geborgenheit und Würde zu schenken. Monika Schumacher unterstützt das DRK-Seniorenheim mit handgefertigten Unikaten, die genau dort helfen, wo Worte oft nicht mehr hinkommen. Mit viel Liebe zum Detail fertigt sie in ihrer Freizeit zwei besondere Arten von Textilien an: Nesteldecken und Katheterschutzbeutel.

Für die Bewohnenden mit Demenz sind die von Monika Schumacher gespendeten „Nesteldecken“ ein wahrer Segen. Viele Menschen mit Demenz verspüren eine innere Unruhe, die sich oft in den Händen zeigt. Hier setzen die Nesteldecken an: Durch verschiedene Stoffe und Details wie Knöpfe oder Bänder wird der Tastsinn angeregt. Das „Nesteln“ wirkt beruhigend und kann Angstzustände lindern und die bunten Farben und verschiedenen Texturen fördern die Wahrnehmung. Ein weiteres Herzensprojekt von Monika Schumacher ist die Herstellung von Katheterschutzbeuteln. Diese dienen als liebevoll gestalteter Sichtschutz für medizinische Beutel. In einer Umgebung, in der Hilfsmittel oft den Alltag bestimmen, schenken diese Stoffhüllen den Senioren ein Stück Normalität, Diskretion und Ästhetik.

Dass eine außenstehende Person wie Monika Schumacher so viel Zeit und Kreativität opfert, ist für die DRK-Einrichtung und Ihre Bewohnenden ein großes Geschenk. Katrin Blochberger, Leitung sozialen Betreuungs im DRK-Seniorenheim Laage, sowie alle Mitarbeitenden möchten sich von ganzem Herzen bedanken. Aber der größte Dank kommt von den Senior*innen: In ihren Augen sieht man die Freude, wenn sie eine der Decken in den Händen halten. „Liebe Frau Schumacher, Sie schenken unseren Bewohnern nicht nur Stoff, sondern Wärme und Wertschätzung. Wir sind unendlich froh und dankbar, Sie als ehrenamtliche Unterstützung an unserer Seite zu wissen“, lobt Katrin Blochberger im Namen der Einrichtung.

Katrin Blochberger/cawe

DRKurzmeldungen

Spannend ging es in der DRK-Tagespflege in Bützow zu – und das im Sitzen. Die Aufgabe: den Ball auf den Löffel legen, vorsichtig weitergeben, am Ende sicher auf dem Becher absetzen. Klingt einfach, bis der Ball plötzlich seinen eigenen Kopf hat. Da wurde sich konzentriert, gelacht und angefeuert, was das Zeug hält. Am Ende zeigte sich ruhige Hände, gute Teamarbeit und eine Portion Humor sind unschlagbar. Und eines ist sicher, der Spaß war für alle ein Volltreffer ganz ohne aufzustehen.

Foto und Text: Doreen Wendhausen/ cawe



Eine wundervolle Spende einer Dame aus Krakow am See, die mit viel Liebe zum Detail und handwerklichem Geschick wahre Kunstwerke geschaffen hat, durften die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege Krakow am See nun entgegennehmen. Zuckersüße Schneckenanhänger und Häkelblumen rührten die Tagesgäste sichtlich. „Die Schnecken sind so drollig, da muss man einfach lächeln“, freute sich eine Seniorin, während sie die feine Häkelarbeit bewunderte. "Wir sagen von ganzem Herzen Dankeschön an Frau Preuß! Diese kleinen Glücksbringer werden unsere Gäste sicher noch lange begleiten und an diesen schönen Moment erinnern. Das ist Handarbeit mit Herz", bedankt sich Laura Holtz, stellvertretende Pflegedienstleiterin der DRK-Tagespflege Krakow am See, im Namen der Mitarbeitenden und Tagesgäste. Foto und Text: Laura Holtz/ cawe



DRKameradschaftlich

*Von
Herzen...*



wünschen wir allen
**Geburtstagskinder
und Jubilaren**
im März



*...alles
Liebe*

Impressum

Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Hagemeisterstraße 5
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0
Telefax: 03843 6949-42
E-Mail: empfang@drk-guestrow.de

Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

Vorstand

Alexander Plass
Martina Glaser

Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517

Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)
E-Mail: c.awe@drk-guestrow.de
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>

DRK_{geflüster}

Am **1. April 2026** erscheint
die nächste Ausgabe.



Lesen Sie dann alle Neuigkeiten aus dem
Kreisverband.



Redaktionsschluss

Mittwoch,
25. Februar 2026